

Offener Brief an Vorstand der DB Netz/ Station & Service:

Einwohner, Gemeindevertreter und Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen fordern: Erneuerung und Barrierefreiheit der Zugänge zur S-Bahn jetzt - keine Verschiebung auf Zeiten nach 2020 !

In diesem Jahr sollte die dringende Erneuerung der S-Bahnhöfe anlaufen - bis vor kurzem hiess es von Seiten der Bahn: irgendwann ab 2020 !

Solange sind Behinderte in Eichwalde aus- oder eingesperrt, solange wissen Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen und Kinder mit Fahrrädern nicht, wie sie die steilen Treppen bewältigen sollen. **Das Grundrecht auf Gleichstellung: vertagt.**

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen sowie Schmöckwitz erwarten, dass die schon weitestgehend abgeschlossenen Planungen für die Erneuerung der Bahnhöfe Eichwalde und Zeuthen nicht verschoben, sondern umgehend wiederaufgenommen und rasch realisiert werden. Die Gemeinden haben sich schon vor Jahren bereit erklärt, einen erheblichen Teil der Kosten zu übernehmen, auch das Land ist zu Zuschüssen bereit. Eine Verschiebung um viele Jahre würde sämtliche Finanzierungspläne über den Haufen werfen. Bahnhöfe, die von vielen Tausenden täglich genutzt werden, aber keine Zugangshilfe für Gehbehinderte oder Menschen mit Kinderwagen, Fahrrädern usw. aufweisen, sind ein Anachronismus.

Ein Treffen der Gemeindeverwaltungen mit Beteiligten der Bahn und des Infrastrukturministeriums Brandenburg am 26. November gibt nun Anlass zu vorsichtiger Hoffnung, dass die Bahn ihre Entscheidungen revidiert und eine schnellere Umsetzung der Baupläne erfolgt.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf appellieren an die zuständigen Vorstände der Bahn, die Entscheidung zur Verschiebung definitiv zu revidieren und alles für eine zügige Realisierung barrierefreier Zugänge zu tun.